

Wien, am Dienstag, den 1. Februar 1927.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Im Laufe dieser Woche werden folgende Strassen an Stelle der bisherigen Gasbeleuchtung elektrisch beleuchtet werden: Innere Stadt : Salztorbrücke, Margareten : Matzleinsdorferplatz-Südbahnviadukt, Siebenbrunnengasse und Floridsdorf : der restliche Teil der Wagramerstrasse.

Grazer Schauspieler im Wiener Rathaus. Anlässlich des heute im Raimundtheater stattfindenden Gastspieles von prominenten Kräften der Grazer städtischen Bühnen, wurden die Mitglieder dieses Ensembles in Vertretung des Bürgermeisters vom amtsführenden Stadtrat Richter im Rathaus empfangen. Stadtrat Richter rühmte die hundertjährige Kulturarbeit des Grazer Theaters, verwies auf die grosse kulturelle Bedeutung, die dieser Bühne für die Pflege der Kunst zukomme und wünschte dem Ensemble in Wien den besten Erfolg. Für die Künstler und Künstlerinnen dankte der Direktor der Grazer Bühnen Lustig-Prean für den freundlichen Empfang. Die Grüsse des Grazer Bürgermeisters überbrachte der städtische Theaterreferent Obermagistratsrat Braun, während Präsident Stärk namens des Bühnenvereines die Bedeutung des Grazer Gastspieles für Wien hervorhob.

Die Wählerverzeichnisse liegen auf. Der Wiener Magistrat hat nunmehr die Wählerlisten fertiggestellt. Bis einschliesslich Montag, den 14. Februar werden die Wählerverzeichnisse zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Einsprüche (Reklamationen) wegen der Aufnahme vermeintlich Nichtberechtigter oder wegen Nichtaufnahme vermeintlich Berechtigter, sind mündlich oder schriftlich dort wo die Wählerlisten aufliegen, einzubringen. An den städtischen Amtstafeln in den magistratischen Bezirksämtern sind Kundmachungen angeschlagen, aus denen genau zu ersehen ist, wo die Wählerverzeichnisse aufliegen und wo Reklamationen eingebracht werden können. Ueberdies wird in jedem Haus an einer allen Hausbewohnern leicht zugänglichen und sichtbaren Stelle (Haustor, Hausflur und so weiter) eine Kundmachung angeschlagen, die die Zahl der Wahlberechtigten einer jeden Wohnung und den Amtsraum angibt, in dem das Wählerverzeichnis aufliegt. Dadurch ist es den Hausbewohnern möglich, auch ohne in der an den städtischen Amtstafeln angebrachten Kundmachung nachzuschauen, den Ort, wo das Wählerverzeichnis des Hauses aufliegt, zu ersehen. Die Wählerlisten können an Werktagen von 15 bis 19 Uhr und an Sonntagen von 9 bis 12 Uhr für jedermann eingesehen werden.

Bezirksvertretung Meidling. Die ordentliche Sitzung der Bezirksvertretung wird am Donnerstag, den 10. Februar um sechs Uhr abends im Sitzungssaal des Amtshauses, XII., Schönbrunnerstrasse 259 abgehalten.